

01 Fr

BALLETT
19:00 – 20:00 Uhr

NRW Juniorballett ON TOUR
Radio and Juliet
Ballett von Edward Clug
Musik von Radiohead
Karten über den Veranstalter
Tanzfestival FreiArt Freiburg

02 Sa

OPER
19:30 – 22:15 Uhr



Mazeppa E
Oper in 5 Akten und 6 Bildern von Clémence de Grandval
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Samstag groß/Oper Samstag mittel/
Theater Wochenende)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20:00 – 22:00 Uhr



Angst essen Seele auf E
Ein universales Melodram
von Rainer Werner Fassbinder
Studio

03 So

JUNGE OPER
11:15 – 11:40 Uhr



Junge Oper
Das NEINHorn (AW)
Mobile Produktion von Michael Essl und Pamela Dürr
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

BALLETT
16:00 – 18:00 Uhr



Frida E
Deutsche Erstaufführung
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Musik von Peter Salem
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:30 – 20:30 Uhr

Angst essen Seele auf E
Ein universales Melodram
von Rainer Werner Fassbinder
Studio

04 Mo

OPER
11:00 – 12:25 Uhr



Junge Oper
**Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle! (AW)** N
Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Daniel C. Schindler
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan
In deutscher Sprache
Ab 14 Jahren
Operntreff



Marie-Antoinette oder Kuchen für alle! © Björn Hickmann

05 Di

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Nothing about us without us
Panel zum Europäischen Protesttag zur
Gleichstellung von Menschen mit Behinderung
Institut

06 Mi

OPER
11:00 – 12:25 Uhr

Zum letzten Mal!
Junge Oper
**Marie-Antoinette
oder Kuchen für alle! (AW)** N
Oper von Marc L. Vogler
Ab 14 Jahren
Operntreff

07 Do

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt
Opernvorplatz

SCHAUSPIEL
19:00 – 20:00 Uhr

Freiräume
Kultur macht stark!
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Studio

08 Fr

KJT
19:00 Uhr

Premiere
Frühlings Erwachen
Jugendclubproduktion
KJT

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Hot Topic
Institut für Digitale Erinnerungskultur
Lecture Performance
anlässlich des Tages der „Befreiung“
Institut

09 Sa

13:00 Uhr

Öffentliche Theaterführung
im Rahmen von DortBunt
Opernvorplatz

OPER
15:00 Uhr

Premiere
Rudeltanzen
Opernfoyer

BALLETT
19:30 – 21:30 Uhr

Frida E
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20:00 – 21:15 Uhr

I Wanna Be A Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio

KJT
20:00 Uhr

Frühlings Erwachen
Jugendclubproduktion
KJT



Frida © Leszek Januszewski

10 So

OPER
11:15 Uhr
Sänger*innenportrait
Neue Mitglieder des Opernstudio NRW II
Opernfoyer

13:00 Uhr
Öffentliche Theaterführung
im Rahmen von DortBunt
Opernvorplatz


SCHAUSPIEL
16:00 – 17:00 Uhr
Auszüge aus Die Dreigroschenoper
im Rahmen von DortBunt
Friedensplatz

KJT
16:00 – 17:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Ab 6 Jahren
Sckelly

OPER
18:00 – 20:30 Uhr

Märchen im Grand-Hotel
Jazzoperette von Paul Abraham
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Sonntag/Theater Sonntag Abend)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:30 – 20:00 Uhr

Capri (DE)
Ein virtuos-kurioser Roadtrip von Anna Gschntzner
Studio

KJT
18:00 Uhr
Frühlings Erwachen
Jugendclubproduktion
KJT



12 Di

KJT
11:00 Uhr
Super – Der Markt für alle
Musical von Andreas Gruhn
mit Musik von Michael Kessler
Ab 14 Jahren
KJT


13 Mi

KJT
11:00 Uhr
Super – Der Markt für alle
Musical von Andreas Gruhn
Ab 14 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr
Premiere
Nachrichten an meinen Sohn
Eine zärtliche Chronik des Vaterseins
nach dem Roman von Alejandro Zambra
Studio
anschließend
Premierenfeier
Institut

14 Do

KJT
Frühlings Erwachen
Jugendclubproduktion
Im Rahmen des UNRUHR-Festivals
KJT

OPER
18:00 – 20:15 Uhr

Wagner-Kosmos VII
Uraufführung
WIR (WE) **E**
Oper in 5 Akten von Sarah Nemtsov für 9 Solostimmen,
Chor, Orchester, Instrumentalsolist*innen und Elektronik
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

15 Fr

OPER
10:00 – 11:45 Uhr
Wagner-Kosmos VII
Symposion I (1. Teil)
mit Detlef Brandenburg, Edzard Locher, Sarah Nemtsov,
Dr. Daniel C. Schindler, Marc L. Vogler u. a.
Opernfoyer

OPER
12:00 – 13:20 Uhr
Wagner-Kosmos VII / Junge Oper
**Was das Nashorn sah, als es auf die
andere Seite des Zauns schaute (AW)**
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund
Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jens Raschke
Musik: Edzard Locher, Libretto: Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 12 Jahren
Operntreff

OPER
14:30 – 17:30 Uhr
Wagner-Kosmos VII
Symposion I (2. Teil)
mit Axel Brüggemann, Prof. Dr. phil. habil. Stephan
Mösch, Dr. Holger Noltze u. a.
Opernfoyer

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Wagner-Kosmos VII
Zum letzten Mal!
Mazeppa **E**
Oper in 5 Akten und 6 Bildern von Clémence de Grandval
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus



16 Sa

OPER
12:30 – 17:00 Uhr
Wagner-Kosmos VII
Symposion II
mit Manuel Brug, Dr. Eleonore Büning, Heribert Germes-
hausen, Stefan Keim, Bernhard Lang, Marcus Lobbes,
Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Neil Barry Moss, Regine Müller,
Michael Sturminger u. a.
Opernfoyer

OPER
19:30-22:30 Uhr

Wagner-Kosmos VII
Zum letzten Mal!
Mein lieber Schwan
Festliche Operngala mit Musik von Richard Wagner u. a.
anlässlich des Jubiläums „60 Jahre Opernhaus“
In deutscher, französischer und italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Samstag mittel/Oper Samstag groß)
Opernhaus

17 So

SCHAUSPIEL
10:00 – 18:00 UHR

Museumstag Zeche Zollern
Auszüge aus dem Monolog *Nachrichten an meinen Sohn*
Eine zärtliche Chronik des Vaterseins
nach dem Roman von Alejandro Zambra
Zeche Zollern

OPER
11:30 Uhr

Wagner-Kosmos VII
Oper trifft Kirche
Operngottesdienst zu *Mazeppa*
Reinoldikirche

OPER
16:00 – 18:30 Uhr



Zum letzten Mal!
Märchen im Grand-Hotel
Jazzoperette von Paul Abraham
Opernhaus

KJT
16:00 – 17:00 Uhr



Wir Tiere
Ein sinnliches Erlebnistheater
Nach einer Konzeption der Jungen Bühne Bochum (JuBB)
mit Texten von Martina van Boxen
Eine Koproduktion mit der Junge Bühne Bochum (JuBB)
Ab 4 Jahren
KJT & Theatercafé

18 Mo

PHILHARMONIKER
18:30 Uhr

Öffentliche Probe
7. Philharmonisches Konzert
Mendelssohn Bartholdy – Widmann – Beethoven
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Konzerthaus

19 Di

KJT
11:00 – 12:15 Uhr



Ohne Titel (194418)
von Elinor Milchan und Sharon Burstein Bichachi
Ab 16 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

7. Philharmonisches Konzert
Mendelssohn Bartholdy – Widmann – Beethoven **E**
(Abo: Dienstag groß/Dienstag klein 1)
Konzerthaus

20 Mi

KJT
11:00 – 12:15 Uhr

Ohne Titel (194418)
von Elinor Milchan und Sharon Burstein Bichachi
Ab 16 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
16:00 Uhr

Ape(lina) on Tour
Hafenspaziergang
Hafenquartier Dortmund

OPER
19:00 Uhr

Liederabend
mit Mezzosopran Cosima Büsing
Opernfoyer

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

7. Philharmonisches Konzert
Mendelssohn Bartholdy – Widmann – Beethoven **E**
(Abo: Mittwoch groß/Mittwoch klein 1)
Konzerthaus



Sergei Nakariakov © Thierry Cohen

21 Do

KJT
11:00 – 12:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Ab 6 Jahren
Skelly

16:00 – 21:00 Uhr

Feierabend-Markt
Opernvorplatz

22 Fr

KJT
11:00 – 12:20 Uhr



Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
Ab 12 Jahren
KJT



BALLETT
19:30 Uhr

We DO Dance!
Sechs Uraufführungen von jungen Choreograf*innen aus
den Reihen des Ballett Dortmund und des NRW Juniorballett
Karten nur im Vorverkauf
Kokerei Hansa

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Öffentliche Probe
Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Kokerei Hansa (Salzlager)

23 Sa

OPER
15:00 Uhr

Premiere
Coco Superstar
Musical von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte
Musikalische Werkschau von *We DO Opera! – OpernKids*
Opernfoyer

BALLETT
19:30 – 21:15 Uhr

Tribute to Mozart **E**
Choreografien von Jiří Kylián, Tess Voelker
und Uwe Scholz
Opernhaus

24 So

OPER
18:00 – 20:15 Uhr

WIR (WE) **E**
Oper in 5 Akten von Sarah Nemtsov für 9 Solostimmen,
Chor, Orchester, Instrumentalist*innen und Elektronik
(Abo: Sternstunden Abo)
Opernhaus

BALLETT
16:00 Uhr

Premiere
KörperKlangBewegung
Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater
KJT

25 Mo

BALLETT
18:00 – 20:00 Uhr

Frida **E**
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Opernhaus

BALLETT
16:00 Uhr

Zum letzten Mal!
KörperKlangBewegung
Ein Tanzstück mit dem Senior*innentanztheater
KJT

27 Mi



Job Safari © Birgit Hupfeld

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18:30 Uhr

Ape(lina) on Tour
Nachrichten an meinen Sohn
Eine zärtliche Chronik des Vaterseins
nach dem Roman von Alejandro Zambra
JVA Dortmund

28 Do

OPER
11:00 – 12:15 Uhr
ÜT

Premiere der Neueinstudierung
Die Entführung aus dem Serail
Familienoper nach Wolfgang Amadeus Mozart
In einer gekürzten Fassung von Paulus Hochgatterer
und Nikolaus Habjan
In deutscher Sprache
Opernhaus

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
Ab 12 Jahren
KJT

BALLETT
19:30 – 21:15 Uhr

Zum letzten Mal!
Tribute to Mozart **E**
Choreografien von Jiří Kylián, Tess Voelker und Uwe Scholz
(Abo: Ballett Woche)
Opernhaus

29 Fr

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
Ab 12 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 21:30 Uhr

Zusatzvorstellung!
Frida **E**
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Hot Topic
Institut für Looksmaxxing
Institut

30 Sa

PHILHARMONIKER
15:00 Uhr

3. Kaffeehauskonzert
Durchatmen bei der Shoppingtour am Samstag
mit Ensembles der Dortmunder Philharmoniker
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Öffentliche Probe
Die Dreigroschenoper
von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)
unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Kokerei Hansa (Salzlager)

AKADEMIE FÜR THEATER UND DIGITALITÄT
19:00 – 21:00 Uhr

SPOTSHOTBEUYS
Tanz- und Art-Performance
Eintritt frei
Anmeldung unter tdo.li/spotshotbeuys

BALLETT
19:00 – 21:00 Uhr

Premiere
Radio and Juliet **E**
Ballett von Edward Clug
Musik von Radiohead
(Abo: Bühnenkult-Abo groß)
Opernhaus

31 So

JUNGE OPER
11:15 – 11:40 Uhr

Junge Oper
Das NEINHorn (AW)
Mobile Produktion von Michael Essl und Pamela Dürr
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

OPER
16:00 – 18:00 Uhr

Zum letzten Mal: Zusatzvorstellung!
Frida **E**
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Opernhaus

KJT
16:00 – 17:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Ab 6 Jahren
Skelly

KJT
18:00 – 19:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
Ab 12 Jahren
KJT

Legende

- E** Einführung
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn
im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten
vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.
- N** Nachgespräch
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AW: Auftragswerk, **GS:** Gastspiel,
ÖP: Öffentliche Probe, **ÖTK:** Oper trifft Kirche,
P: Premiere, **UA:** Uraufführung,
WA: Wiederaufnahme, **ZLM:** Zum letzten Mal,
ZV: Zusatzvorstellung

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch
finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

-  Audiodeskription
-  Early Boarding
-  Gebärdensprachdolmetschung
-  Relaxed Performances
-  Übertitelung
-  Einfache Sprache

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



**Begeistern
ist
einfach.**

 Sparkasse
Dortmund

Oper

Wagner-Kosmos VII Kinder, schafft Neues

Festival und interdisziplinäres Symposium

Bei der diesjährigen Ausgabe des Dortmunder *Wagner-Kosmos* (14. - 17.05.) stehen zwei Werke aus der Feder komponierender Frauen im Mittelpunkt: die Wiederentdeckung von Clémence de Grandval *Mazepa* und die Uraufführung von Sarah Nemtsovs *WIR (WE)*, ergänzt durch eine festliche Operngala, die u. a. Musik von Richard Wagner beinhaltet, sowie ein hochkarätig besetztes, interdisziplinäres Begleitsymposium im Opernfoyer.

Gäste Symposium **Detlef Brandenburg, Axel Brüggemann, Manuel Brug, Dr. Eleonore Büning, Heribert Germeshausen, Stefan Keim, Bernhard Lang, Marcus Lobbes, Edzard Locher, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Prof. Dr. phil. habil. Stephan Mösch, Neil Barry Moss, Regine Müller, Sarah Nemtsov, Dr. Holger Noltze, Dr. Ulrich Ruhnke, Dr. Daniel C. Schindler, Michael Sturminger, Marc L. Vogler u. a.**

Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund

WIR (WE)

Oper in 5 Akten von Sarah Nemtsov für 9 Solostimmen, Chor, Orchester, Instrumentalist*innen und Elektroniker
Libretto basierend auf „Wir (Mbl/We)“ von Jewgeni Samjatin
zusammengestellt von Sarah Nemtsov und ins Englische übertragen von Oleg Krokhaliev
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eine neue Oper, basierend auf dem dystopischen Roman von Jewgeni Samjatin.

Musikalische Leitung **Michael Wendeberg** Inszenierung **Eva-Maria Höckmayr**

Mit **Seth Carico** (D-503), **Gloria Rehm** (I-330), **Sooyeon Lee** (O-90), **Daegyun Jeong** (R-13), **David DQ Lee** (Der Wohltäter) u. v. a.

Termine: 14. (UA), 24.05. **2 3**

Szenische Deutsche Erstaufführung

Mazepa

Oper in 5 Akten und 6 Bildern von Clémence de Grandval
Libretto von Charles Grandmougin und Georges Hartmann
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederentdeckung einer Komposition des 19. Jahrhunderts.



Mazepa © Björn Hickmann

Musikalische Leitung **Jordan de Souza** Inszenierung **Martin G. Berger**

Mit **Anna Sohn** (Matréna), **Mandla Mndebele** (Mazepa), **Sungho Kim** (Iskra), **Artyom Wasnetsov** (Kotchoubey), **Denis Velez** (Der Archimandrit)

Termine: 02., 15. (ZLM), 17.05. (OTK) **4**

Mein lieber Schwan

Festliche Operngala mit Musik von Richard Wagner u. a.
In deutscher, französischer und italienischer Sprache mit Übertiteln

Ein Streifzug durch Meisterwerke der Operngeschichte, mit dem Oper, Ballett und Philharmoniker gemeinsam den 60. Geburtstag des Dortmunder Opernhauses im Jahr 2026 feiern.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Moderation **Heribert Germeshausen** Choreografie **Bojana Nenadović**

Mit **Anna Sohn, Mandla Mndebele, Aaron Cawley, Sungho Kim, Artyom Wasnetsov, Mitgliedern des Ballett Dortmund** u. a.

Termin: 16.05. (ZLM) **5**

Märchen im Grand-Hotel

Jazzoperette in zwei Akten mit einem Vor- und Nachspiel nach **Alfred Savoir**
Libretto von **Alfred Grünwald** und **Fritz Löhner-Beda**
Musik von **Paul Abraham**
In einer Textfassung von **Jörn-Felix Alt**
Bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik von **Henning Hagedorn** und **Matthias Grimminger**
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Turbulente Jazzoperette in opulenter Ausstattung.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka/Carlos Vázquez** Inszenierung und Choreografie **Jörn-Felix Alt**

Mit **Tanja Christine Kuhn** (Die Infantin Isabella), **Matthias Störmer** (Albert), **Rob Pelzer** (Prinz Andreas Stephan), **Nina Weiß** (Marylou) u. a.

Termine: 10., 17.05. (ZLM)

Premiere der Neueinstudierung

Die Entführung aus dem Serail

Familienoper nach **Wolfgang Amadeus Mozart**
In einer gekürzten Fassung von **Paulus Hochgatterer** und **Nikolaus Habjan**
Libretto von **Johann Gottlieb Stephanie der Jüngere**, nach **Christoph Friedrich Bretzner**
In deutscher Sprache mit Übertiteln
Ab 8 Jahren

Kindgerecht eingekürzte Fassung von Mozarts Meisterwerk.

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Inszenierung **Nikolaus Habjan**

Mit **Sooyeon Lee** (Konstanze), **Yeeun Yeo** (Blonde), **Sungho Kim** (Belmonte), **Fritz Steinbacher** (Pedrillo), **Artyom Wasnetsov** (Osmin), **Kristine Stahl** (Puppenspiel)

Termin: 28.05. (WA)

Junge Oper

Im Mai stehen Marc L. Voglers Musikkomödie *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* (ab 14 J.) und Edzard Lochers Jugendoper *Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute*

Ballett

Premiere We DO Dance!

Sechs Uraufführungen von jungen Choreograf*innen aus den Reihen des Ballett Dortmund und des NRW Juniorballett

Um den Tänzer*innen des Ballett Dortmund und des NRW Juniorballett auch als Choreograf*innen eine Bühne zu geben, hat Ballettintendant Jaś Otrin das Format *We DO Dance!* ins Leben gerufen. Durch das von den beiden Artists in Residence Annabelle Lopez Ochoa und Edward Clug geleitete Mentorenprogramm erhalten junge Talente Raum und Möglichkeit, in einem werkstattcharakterlich angelegten Format ihre choreografischen Visionen in die Tat umzusetzen. Nun werden die Kreationen der insgesamt sechs jungen Choreograf*innen erstmals gezeigt. In der einzigartigen Kulisse der Kokerei Hansa entsteht mit *We DO Dance!* ein kreativer Raum für Wandel und Innovation. Hier verschmelzen Tanzkunst und Industriegeschichte zu einem visionären Projekt, das die Transformation als Chance begreift – ein Alleinstellungsmerkmal, das nur das Ballett Dortmund, NRW Juniorballett und die Kokerei Hansa innehaben.

Termin: 22.5.(P)

(ab 12 J.) auf dem Programm der Jungen Oper Dortmund – Letztere am 15.05. als Teil des Dortmunder *Wagner-Kosmos VII*. Außerdem ist Michael Essls mobile A cappella-Oper *Das NEINHorn* (ab 4 J.) wieder im Opernfoyer zu sehen sowie in zahlreichen Dortmunder Kitas und Grundschulen zu Gast. **2 3**

We DO Opera!

Beim *Rudeltanzen* am 09.05. lädt unser partizipatives Orchester *YoungSymphonics* das Publikum zum gemeinsamen Tanzen zu klassischen Opern- und Operettenmelodien ein. Bei ihrer partizipativen Werkschau *Coco Superstar* am 23.05. zeigen die Mitglieder unsers Kinderspielclubs *OpernKids*, was musikalisch und darstellerisch in ihnen steckt. **2 3**

Extras

Beim *Sänger*innenportrait* am 10.05. präsentieren sich die neuen Mitglieder des Opernstudio NRW. Und beim *Liederabend* am 20.05. präsentiert Cosima Büsing, Mezzosopran im Ensemble der Jungen Oper, ein persönlich gestaltetes Liedprogramm.

Premiere Radio and Juliet

Ballett von **Edward Clug**
Musik von **Radiohead**

In der Choreografie von Edward Clug, die 2005 im Slowenischen Nationaltheater Maribor uraufgeführt wurde, verschmilzt Shakespeares tragische Romanze mit der atmosphärisch-dichten Musik von Radiohead zu einer außergewöhnlichen Neuinterpretation des weltbekannten Klassikers. Das Stück setzt dort an, wo Shakespeares Erzählung endet: Julia erwacht, doch Romeo ist tot. Sie begibt sich auf eine introspektive Reise, die Clug als poetische Reflexion über unerfüllte Liebe gestaltet. Unterlegt mit der Musik von Radiohead – mal sinnlich und träumerisch, mal kraftvoll und düster – entfaltet sich ein Tanzabend, der Emotionen und Intellekt gleichermaßen anspricht. Jede Bewegung erzählt von Leidenschaft, Verzweiflung und der inneren Stärke, die Julia trotz ihres Verlustes antreibt. Die herausragenden Nachwuchstalente des NRW Juniorballett bringen Clugs Meisterwerk mit jugendlicher Energie und unbändiger Leidenschaft auf die Bühne.

Termine: 01. (GS), 30.05. (P) **2 4**

Frida

**Deutsche Erstaufführung
Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Musik von Peter Salem**

Ballettintendant Jaš Otrin präsentiert die Deutschlandpremiere von *Frida* am Theater Dortmund. Eindrucksvoll würdigt dieses Ballett das intensive Leben und das vielschichtige Werk der zur Ikone gewordenen Malerin Frida Kahlo. Starke Frauenfiguren sind zum Markenzeichen der Ballette von Annabelle Lopez Ochoa geworden. Seit der Spielzeit 2025/26 ist sie Artistin in Residence beim Ballett Dortmund und beim NRW Juniorballett. Mit einem feinen Verständnis für die weibliche Emotionalität lässt die international gefeierte Choreografin in *Frida* Tanz und Malerei miteinander verschmelzen, indem sie Kahlos einzigartigen Stil in die emotional aufgeladene, neoklassische Choreografie integriert. Aufgrund des großen Erfolgs von *Frida* wird es zwei Zusatzvorstellungen am 29. und 31. Mai 2026 geben.



Termine: 03., 09., 25., 29. (ZV),
31.05. (ZV)

Premiere KörperKlangBewegung

**Ein Tanzstück mit dem
Senior*innenanztheater
Choreografie: Mark Hoskins
Künstlerische Leitung: Barbara Huber**

Das Senior*innenanztheater widmet sich in der Spielzeit 2025/26 einer Hommage an die Kunst des Tanzes selbst. Von klassischer Musik bis hin zu modernen Klängen: Choreograf Mark Hoskins verbindet ausdrucksstarke Bewegungen voller Emotion und Lebensfreude mit teils fein-berührender, teils kraftvoll-pulsierender Musik und nutzt so eine Vielzahl musikalischer Einflüsse, um die weitreichenden Möglichkeiten des körperlichen Ausdrucks auf die Bühne zu bringen.

Termin: 24. (P), 25.06. (ZLM)

Tribute to Mozart

**Choreografien von Jiří Kylián
(Dortmunder Erstaufführung),
Tess Voelker (Uraufführung)
und Uwe Scholz
(Dortmunder Erstaufführung)
Musik von Wolfgang Amadeus Mozart**

Dieser Ballettabend zeigt nicht nur Mozarts musikalische Größe, sondern auch die Kraft des Tanzes, neue Perspektiven auf das Altbekannte zu eröffnen. In *Tribute to Mozart* treffen drei Choreografien aufeinander und werben Mozart auf ihre je eigene Weise mit dem Tanz: Jiří Kyliáns *Petite Mort*, Uwe Scholz' *Jeunehomme* und die Neukreation *get home safe* der jungen amerikanischen Choreografin Tess Voelker. Gemeinsam haben alle drei Choreograf*innen, dass ihre Werke zum ersten Mal auf der Dortmunder Bühne zu sehen sind.

Termine: 23., 28.05. (ZLM)

ad absurdum nennt Jörg Widmann sein Konzertstück für Trompete und kleines Orchester. Hier geraten wir an die Grenzen des spieltechnisch Möglichen. Ein Trompeter steht vor uns, der ununterbrochen rasend schnelle Töne produziert, ohne dass wir ein Lufttholen erkennen können. Offenbar werden wir Zeugen extremer Virtuosität. Permanent- oder Zirkularatmung nennt man diese spezielle Technik der Bläser, die uns Normalsterblichen den Atem stocken lässt. Doch das ist noch nicht alles: Für das Ende des Konzertstücks spart sich Widmann den Einsatz einer Drehorgel auf, also eines mechanischen Instruments, mit dem die Virtuosität vollends ins Absurde hin abdriftet.

In Ludwig van Beethoven begegnet uns einer der größten Meister seiner Kunst. Bevor seine Ertaubung ihm zum Verhängnis wurde, schlug er alle Konkurrenten mit seinen pianistischen Fähigkeiten. Das Bild, das wir heute von ihm haben, ist geprägt von seinen heroischen Werken, in denen wir durch Nacht zum Licht gelangen. Beethovens 4. Sinfonie sticht da heraus. Sie entstand im Jahr 1806, in einer seiner

glücklichsten Lebensphasen und diese helle Stimmung scheint auf die unheimlich spielfreudige Sinfonie durchgeschlagen zu sein. Nur die Einleitung zum ersten Satz, ein Vorbild für Mahlers 1. Sinfonie, hebt düster und geheimnisvoll an, bevor die Musik zu sonniger Heiterkeit durchbricht.

Termine: 18. (ÖP), 19., 20.05. **1**

3. Kaffeehauskonzert

**Durchatmen bei der Shoppingtour
am Samstag mit Ensembles der
Dortmunder Philharmoniker**

Bei den Kaffeehauskonzerten der Dortmunder Philharmoniker können sich Shopping- und Musikfreund*innen am Samstagnachmittag von verschiedenen Ensembles bei Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen. Zu kulinarischen Delikatessen gibt es eine Stunde unterhaltsame Musik, von Mozart bis Jazz.

Termin: 30.05.



Schauspiel

Die Dreigroschenoper

Klang und Spiel zu einem gegenwärtigen Erlebnis: rau, zeitlos und voller Widersprüche.



Wir laden Sie zu zwei öffentlichen Proben ein, die Einblicke in unterschiedliche Phasen des Probenprozesses geben. Erleben Sie, wie Brecht und Weills Frontalangriff auf die bürgerliche Moral in diesem Resonanzraum Gestalt annimmt.

Termine: 22. (ÖP), 30.05. (ÖP)

Nachrichten an meinen Sohn

**Eine zärtliche Chronik des
Vaterseins, nach dem Roman
von Alejandro Zambra**

In Briefen, Fragmenten und Momentaufnahmen kartografiert Zambra das unerwartete Terrain der Vaterschaft – die leisen Wunder, die absurden Routinen, die Müdigkeit und die wachsende Zärtlichkeit. Vom ersten Blick in die Augen des Neugeborenen über das wiederholte Vorlesen zahlreicher Kinderbücher bis zu den unbeholfenen gemeinsamen Versuchen zu krabbeln: Jede Szene wird zum Teil einer Chronik, die Alltag, Erinnerung und Sprache füreinander öffnet.

Philharmoniker

7. Philharmonisches Konzert

**Mendelssohn
Bartholdy – Wid-
mann – Beethoven**

Felix Mendelssohn Bartholdy
Overtüre, Notturmo und
Hochzeitsmarsch aus der *Sommer-
nachtstraum*-Musik op. 61
Jörg Widmann *ad absurdum*.
Konzertstück für Trompete und
kleines Orchester
Ludwig van Beethoven
4. Sinfonie B-Dur op. 60

Trompete **Sergei Nakariakov**
Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Patrick Lange**

Im Sommer 1826 schreibt der gerade einmal 17 Jahre alte Felix Mendelssohn eines seiner bis heute am meisten geschätzten Werke: die Overtüre zu Shakespeares Komödie *Ein Sommernachtstraum*. Die stimmungsvollen Bläserakkorde zu Beginn versetzen uns unmittelbar in das Geisterreich der Romantik. Das Schwirren der Streicher, ein hochvirtuosos Spiel, lässt Elfen und anderes lichtiges Volk



vor unserem inneren Auge tanzen. Es grenzt an ein Wunder, dass der junge Mendelssohn so früh in seiner Karriere ein solches, die Epoche prägendes Kunstwerk zu schaffen imstande war. Gut fünfzehn Jahre später schuf Mendelssohn auf der Grundlage seiner Overtüre eine komplette Schauspielmusik zum *Sommernachtstraum*. Für das Konzert hat Patrick Lange zwei besonders schöne Stücke dieser Schauspielmusik ausgewählt, das atmosphärische *Notturmo* und den berühmten *Hochzeitsmarsch*.

Erleben Sie *Die Dreigroschenoper* von Bertolt Brecht und Kurt Weill in einem einzigartigen Rahmen: Im Salzlager auf der Kokerei Hansa wird dieser zeitlose Klassiker unter der Regie von Julia Wissert und der musikalischen Leitung von Yotam Schlezinger zur sinnlich-akustischen Konfrontation. Kurt Weills Musik – direkt und widerständig – trifft auf die raue Industriearchitektur eines Ortes, der selbst Geschichte atmet: Backstein, harte Arbeit, Dortmunder Industriegeschichte. Hier verschmelzen

In seiner Erzählung wechselt Zambra zwischen autobiografischen Momenten seines Vaterseins und eigenen Erwachsenwerdens, er bringt seine Leidenschaft für Fußball und die Angst vor dem Versagen und der Entfremdung zur Sprache. Eine vielschichtige Chronik des kleinen und großen Werdens.

Regie **Leonard Dick**
Dramaturgie **Sabrina Toyen**

Termine: 13.05. (P)

Hot Topic

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche verändert bereits heute maßgeblich unsere Erinnerungskultur. Sie prägt nicht nur unsere Wahrnehmung der Gegenwart, sondern zunehmend auch unsere Vorstellungen von Geschichte. Am 8. Mai widmen wir uns in unserem neuen Format *Hot Topic* der Frage nach der Zukunft des Erinnerns: Wie wird Geschichte im digitalen Zeitalter erzählt, vermittelt und erinnert? Beim zweiten Termin im Mai tauchen wir in einem Deep Dive in die Welt des *Looksmaxxing* ein. Hier wird die Optimierung des eigenen Körpers zur obsessiven Praxis. Besonders unter Männern verbreiten sich in sozialen Medien zunehmend problematische und teils gefährliche Narrative darüber, wie man zur vermeintlich „bestmöglichen“ Version

seiner selbst werden könne. Gemeinsam mit Publikum, Ensemble und unserem Team diskutieren wir Hot Takes, Unpopular Opinions und aktuelle Diskurse – und gehen dabei auch künstlerisch auf Tuchfühlung.

Termine: 08., 29.05.

APE(LINA) on Tour



Es wird Sommer und die Ape(lina) zieht ihre Runden durch Dortmund: Im Rahmen eines Hafenspaziergangs treffen versteckte Kunstwerke an den Lagerhallen des Hafensquartiers auf literarische und interviewbasierte Erzählungen aus der Dortmunder Nordstadt. Weiterhin geht der berührende Monolog „Nachrichten an meinen Sohn“ mit Schauspieler Ekkehard Freye auf Tour.

Termine: 20., 25.05.

Junges Publikum

OPER

Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Das NEINhorn

Mehr unter „OPER“

KJT

Frühlings Erwachen

frei bearbeitet
nach Frank Wedekind
Jugendclubproduktion
Ab 14 Jahren

Der Jugendclub nimmt in dieser Spielzeit Frank Wedekinds Klassiker *Frühlings Erwachen* als Grundlage der künstlerischen Arbeit: Ein Text von 1891 setzt sich lange vor unsere Social Media und Co mit Körperbildern, Sexualität und gesellschaftlichen Erwartungen an junge Menschen auseinander – wie kann das heute noch relevant für uns sein? Was möchten wir eigentlich erzählen? Welche Geschichten sollen eine Bühne bekommen und wem geben wir unsere Stimme? Der Jugendclub findet frische, ungewohnte und überraschende Antworten.

Künstlerische Leitung **Anna Herguth-Trier, Hans Peters**
Ausstattung **Janina Hudde**

Mit **Daria Deuter, Jost Förster, Julian Goecke, Julia Hartmann,**

Fee Helen Hützen, Johanna Kalcher, Selin Kartalmis, Sofia Knyr, Charlie Lutomski, Lucca-Marie Mitchell, Lea Sommer, Aylin Soylu, Lasse Weber

Termine: 08. (P), 09., 10.05.

Wir Tiere

Ein sinnliches Erlebnistheater
Koproduktion mit der *Jungen Bühne Bochum*
Ab 4 Jahren

Jedes Tier lebt in einem eigenen Universum und nimmt die Welt auf seine ganz eigene Weise wahr: sieht, riecht, hört und fühlt Dinge, die den Menschen entgehen. Die Natur ist allgegenwärtig und findet überall Räume, um sich auszubreiten. Wer sie nicht aus verstehen und erhalten will, sollte sie einmal aus einer anderen Perspektive erlebt haben. In *Wir Tiere* besuchen die Zuschauer*innen mit all ihren Sinnen das Leben der Tiere: sie tasten, schnüffeln, blicken und hören in die Welt unter ihren Füßen, hoch über ihren Köpfen und bis in die kleinsten Winkel der Natur hinein.

Mit **Lea Kallmeier, Andreas Ksienzyk, Bianka Lammert, Manuel Loos, Maria Trautmann, Jan Westphal**

Termin: 17.05

Ohne Titel (194418)

von **Elinor Milchan und Sharon Burstein Bichachi**
aus dem Hebräischen
von **Matthias Naumann**
Ab 16 Jahren

Nelly ist 18 Jahre alt, künstlerisch talentiert, kämpferisch, hat immer eine schlagfertige Antwort parat und doch keine Zukunft vor sich. Es ist das Jahr 1944 und weil sie Jüdin ist, wird sie im Ghetto Theresienstadt festgehalten. Eine Geschichte über ein Leben, das hätte sein können.

Die Produktion wird vom Goethe Institut und von der Israelischen Botschaft gefördert.

Mit **Annika Hauffe, Jan Westphal, David Smith, Sar Adina Scheer, Rainer Kleinespel, Beatrice Sclicon, Paula Wegner**

Regie **Andreas Gruhn** Ausstattung **Sandra Linde** Musik und Sound **Manuel Loos**

Termine: 19., 20.05.

10 11

Job Safari

Auftragswerk von **Elisabeth Pape**
Ab 12 Jahren

Leonore und Ranja sind beste Freundinnen. Für Ranjas Familie steht fest: Ihre Tochter soll in die Fußstapfen der Mutter treten, die Ärztin ist. Bei Leonore zuhause ist das anders: Ihre alleinerziehende Mutter arbeitet nicht und hat Probleme ihren Alltag zu bewältigen. Durch einen Arbeitsauftrag in der Schule beschäftigen sich beide Mädchen mit ihrer Zukunft: Wie könnte das Leben jenseits der Schule aussehen?

Entstanden in Zusammenarbeit mit Schüler*innen der Marie-Reinders-Realschule, nimmt das Theaterstück Klassismus, Wohlstand und Berufswünsche in den Blick. Autorin Elisabeth Pape entwickelte das Stück im direkten Austausch mit einer 7. Klasse – mit viel Raum für Fragen, Gedanken und eigene Erfahrungen rund um Geld und Berufswahl. Ein Stück über Wohlstand, Herkunft und Zukunftsträume.

Das Projekt *Job Safari* wird gefördert von Wege ins Theater, dem Projekt der ASSITEJ im Rahmen des Förderprogramms Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Mit **Thomas Ehrlichmann, Annika Hauffe, Sar Adina Scheer, Johanna Weißert**

Regie **Benedikt Grubel** Ausstattung **Mari-Liis Tigasson** Musik und Sound **Hannes Wittmer** Dramaturgie **Jacqueline Rausch** Theatervermittlung **Erika Schmidt-Sulaimon** Regieassistenz **Franz Marie Hoffmann** Inspizienz **Lennart Aufvenne**



Termine: 27., 28., 29., 31.05. **8 9**

Akademie

SPOTSHOTBEUYS

Eine Kooperation zwischen **Silke Grabinger, Zirkus des Wissens und dem Institut für Robotik an der Johannes Kepler Universität Linz.**

SPOTSHOTBEUYS bringt die zeitgenössische Tänzerin **Silke Grabinger** mit „Spot“, dem von Boston Dynamics entwickelten Roboterhund, zusammen und verarbeitet vor dem Hintergrund von **Jospeh Beuys' Performance I like America and America likes me** das gegenwärtige Verhältnis von Mensch und Technik. Ist der Hund nun zwar nicht mehr symbolisch die ursprüngliche Natur wie der Kojote, sondern vielmehr das Resultat der derzeit am weitesten fortgeschrittenen Kultur, so ist doch das Verhältnis zu ihm nicht unähnlich. Einzig drängt sich die Rolle der Vermittlung von Hund und Mensch nun in ihrer Eigenständigkeit auf. Dabei müssen die Rollen erst recht hinterfragt werden – von wem geht die Gefahr aus, wer kontrolliert wen oder wer kann/ muss von wem gezähmt werden? Die Performance wurde im Rahmen eines Artist in Residence im Bild-

raum Studio entwickelt. Eine Produktion von **SILK Fluegge & SILK Cie.** Gefördert von Stadt Linz, Land Oberösterreich und BMK/OES. Mit freundlicher Unterstützung des Samariterbundes Linz.

Termin: 30.05.

6 7

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

- 1  Sparkasse Dortmund
 - 2  Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 3  NRW KULTUR SEKRETARIAT
 - 4  wilo foundation
 - 5  Dortmunder Volksbank
 - 6  DO | Masterplan Wissenschaft
 - 7  SILK
 - 8  darstellende Künste ASSITEJ & junges publikum
 - 9  Kultur macht STARK
 - 10  GOETHE INSTITUT
 - 11  ISRAELI
- Freundeskreise**
-  ballett freunde dortmund e.v.
 -  THEATERSCHAUSPIELER DORTMUND E.V.
 -  theater- und konzertfreunde dortmund e.v.



60 Jahre Opernhaus Dortmund

Mein lieber Schwan
Festliche Jubiläumsgala
Sa, 16.05.2026, 19:30 Uhr

Vorverkauf

Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. - Sa., 10:00 - 18:00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231 5027222
Schauspielhaus 0231 5027229
KJT 0231 5023184

Tickets

0231 5027222
Mo. - Sa., 10:00 - 18:30 Uhr
www.theaterdo.de

Sonderveranstaltung

3. Kaffeehauskonzert

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1-3, 44137 Dortmund
Design Theater Dortmund | Marketing
Druck druckpartner GmbH
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast
Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.
Jetzt reinhören:
tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter
Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.
Jetzt abonnieren:
tdo.li/newsletter



Social Media




DAS ECHTE 

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

Da steckt echt mehr drin. Ihre Kontowelt „Das Echte“.

Sparkasse Dortmund